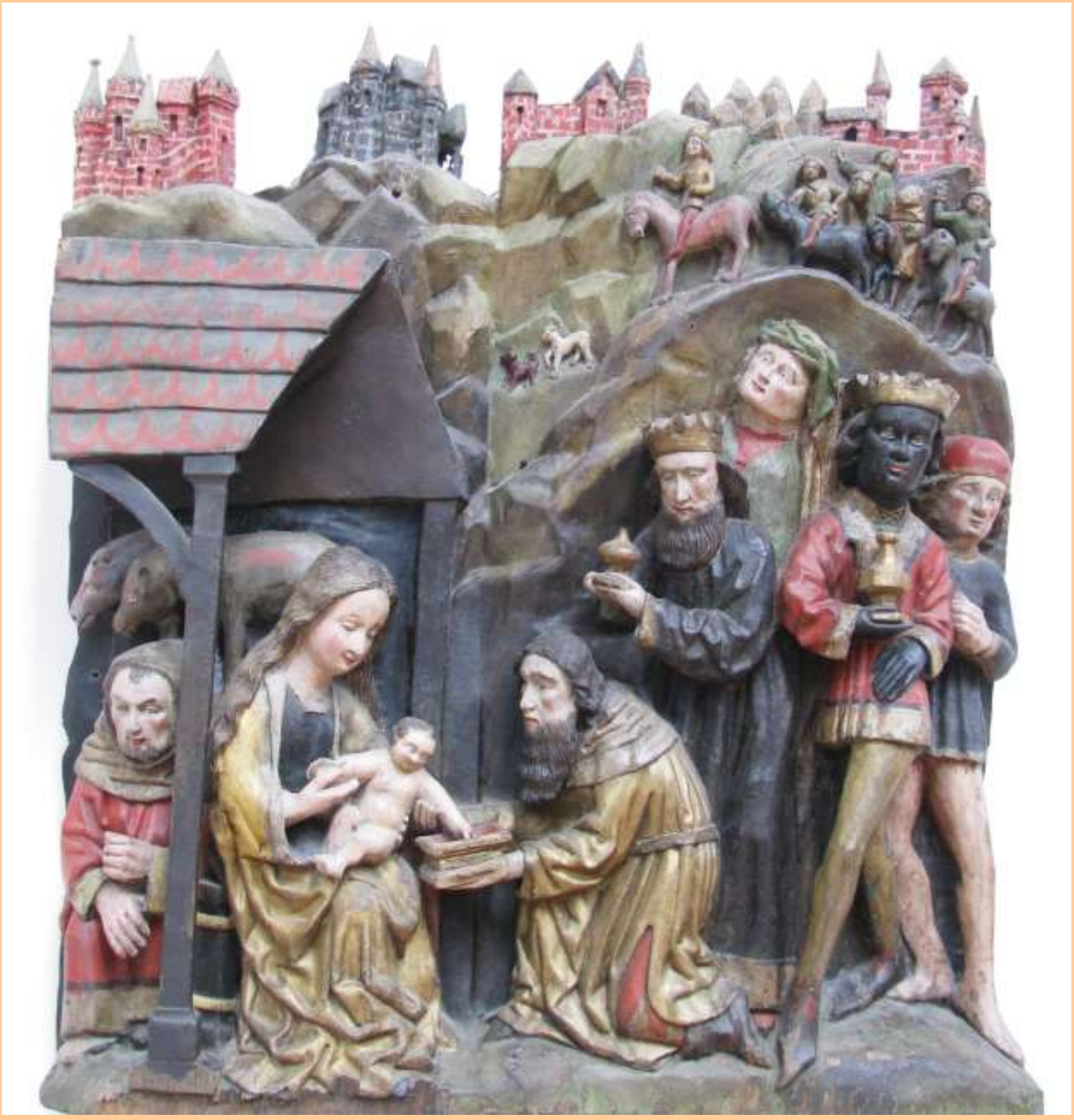
Pfarrblatt
der Pfarre
Radlbrunn

Nr. 1 - 2014 Jänner – März 2014 Ausgabe 83

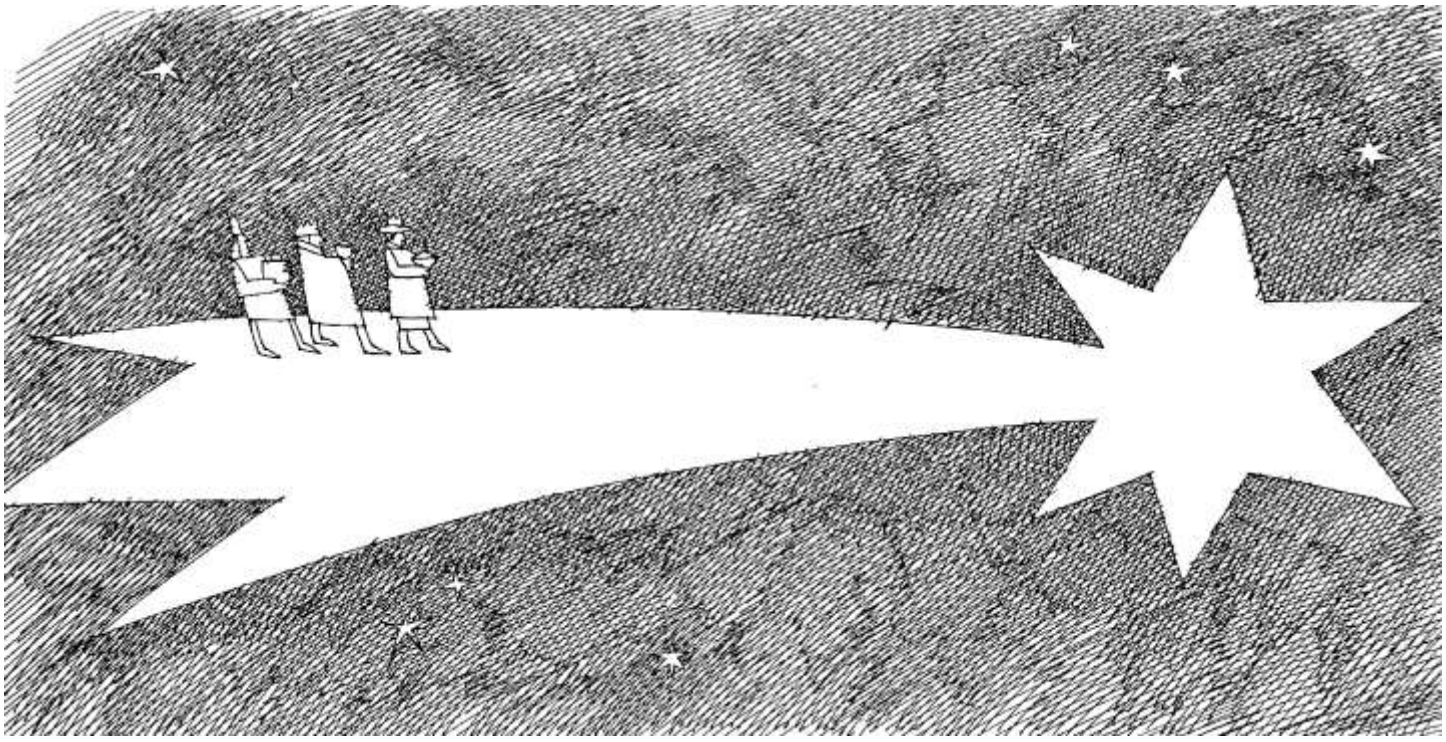


Weihnachtszeit und Fasching 2014

SEGEN ZUM NEUBEGINN

Du Gott aller Anfänge, segne uns,
wenn deine Stimme uns lockt zu Aufbruch und Neubeginn.
Du Gott aller Anfänge, behüte uns,
wenn wir loslassen und Abschied nehmen,
wenn wir dankbar zurückschauen
auf Segen und Ernte der gemeinsamen Zeit.
Du Gott der Anfänge, lass dein Angesicht leuchten über uns,
wenn wir in Vertrauen und Zuversicht
einen neuen Schritt wagen auf dem Weg des Glaubens.
Du Gott aller Anfänge, sei uns gnädig,
wenn Angst uns befällt vor dem Tor in ein unbekanntes Land,
wenn wir Schutz suchen bei dir vor den Stürmen der Nacht.
Du Gott der Anfänge, lege dein Angesicht auf uns,
wenn unser Herz sich sehnt nach Wärme und Glück,
nach Freundschaft und Begegnung.
Lass den Segen deines Lichtes mit uns sein.
Du Gott aller Anfänge, schenke uns ein gutes Leben.

Aus Irland



Die Heiligen Drei Könige

Feiert die Kirche an Weihnachten die Menschwerdung Gottes in dem Kind in der Krippe,
so steht am 6. Januar, dem Fest der Erscheinung des Herrn, Epiphanie, die Göttlichkeit des Kindes im Mittelpunkt.
Deshalb ist dieser Tag geprägt von dem Besuch der Weisen, die vor dem Kind niederknien und es mit Gaben beschenken, die einem König oder Messias gebühren und wodurch die Göttlichkeit Jesu verdeutlicht wird.
Das Matthäusevangelium (2,1-12) spricht weder von einer Dreizahl noch von Königen.

Anhand der drei Geschenke ist seit Origenes (gest. um 254) von drei Besuchern die Rede, seit Caesarius von Arles (gest. 542) sind aus den Weisen Könige geworden. Seit dem 5. Jahrhundert entwickeln sich langsam die Namen der Könige; seit dem 9. Jahrhundert sind Caspar (persisch: Schatzmeister), Melchior (Gottesschutz) und Balthasar (Lichtkönig) üblich.

Sie symbolisieren sowohl die drei Lebensalter wie auch die drei damals bekannten Kontinente. Die drei Geschenke, von denen das Matthäusevangelium spricht, haben symbolischen Charakter: Das Gold - traditionell von Melchior überbracht - ehrt den König und seine Weisheit, der Weihrauch - meist Balthasar zugeordnet - unterstreicht die Göttlichkeit Jesu, dem Opfer und Gebet gebühren, die Myrrhe - das Geschenk des Caspar - verweist schon auf das spätere Leiden Jesu am Kreuz und symbolisiert zugleich die reinhaltende Kraft der Selbstbeherrschung.

1164 kamen die Reliquien der Heiligen Drei Könige nach Köln, für sie wurde der Dreikönigsschrein angefertigt, der wiederum den Anlass zum Bau des Kölner Domes gab. Die Reliquien machten Köln zu einem der wichtigsten Wallfahrtsorte nördlich der Alpen.

Heute erinnern die Sternsinger an die Heiligen Drei Könige, wenn sie an den Tagen rund um den 6. Januar von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen und für Kinder in Not sammeln. Das Sternsingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

20-C+M+B-14

Das „C + M + B“, das die Sternsinger an die Haustüren schreiben, steht für „Christus mansionem benedicat“ = Christus segne dieses Haus.

Gott wird Mensch, macht sich klein um bei uns Menschen sein zu können. Hirten und die Weisen aus dem Morgenland kommen um das Kind zu sehen und in ihm Gott zu erkennen.

Machen wir es ihnen gleich, lassen wir uns in unserem Herzen treffen von diesem Gott, der nicht fern und unberührt von uns Menschen sein und bleiben will, sondern mit uns durchs Leben geht. In Freud und Leid möchte er an unserer Seite sein. Lassen auch wir ihm einen Platz an unserer Seite, es muss nicht die letzte Kammer unseres Herzens sein, es darf ruhig auch die gute Stube sein.

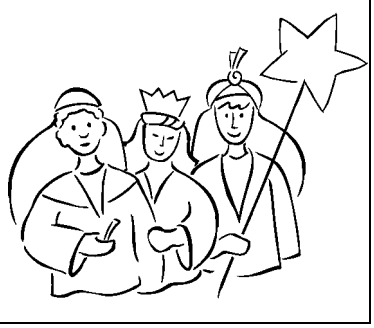
Vielleicht spüren wir dann umso mehr seinen Segen, den die Sternsinger jedes Jahr uns in die Häuser bringen.

Das wünscht euch und mir selbst
Euer Pfarrer P. Edmund

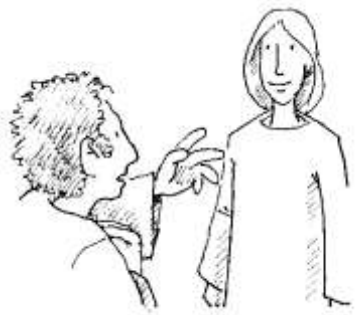
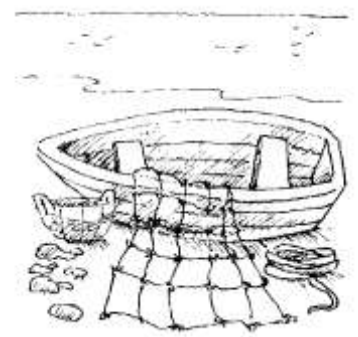
Impressum: Pfarrblatt der Pfarre Radlbrunn
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer P. Dr. Edmund Tanzer,
3710 Radlbrunn 27
Tel: 02956 7006 Fax: 02956 7012
Email: aon.912317017@aon.at

Termine

UND MESSEN FÜR DIE PFARRE RADLBRUNN

1.	Jänner **2014**	**9,30**	**NEUJAHR – FEST DER GOTTESMUTTER** **Hl. Messe** *+ Mutter und Großmutter Leopoldine Schmid*
4.	Jänner	**18,30**	**Hl. Messe** *+ Alois und Katharina Pristl*
5.	Jänner	**9,30**	**2. SONNTAG nach WEIHNACHTEN** **Hl. Messe** *+ Karl Heichinger und Maria Renner* ***Evangelium:*** ***Johannes 1, 1-18***
6.	Jänner	**9,30**	**ERSCHEINUNG DES HERRN DREIKÖNIG** **Hl. Messe** *+ Großeltern Wenzina und* *+ Franziska Peyerl;* *+ Eltern Josef und Frieda Anhammer* ***Evangelium:*** ***Matthäus 2, 1-12***
6.	Jänner		**Sternsingeraktion** Die Sternsinger besuchen die Familien und bitten um Spenden für Projekte in der Dritten Welt. 

7.	Jänner	**18,00**	**Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe** *+ Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Ruff*
9.	Jänner	**19.00**	**KFB: Vortrag die drei L (**Lieben, Lernen, Lachen) im Pfarrsaal Gettsdorf
11.	Jänner	**18,30**	**Hl. Messe** *+ Karoline Fort*
12.	Jänner	**9,30**	**SONNTAG – TAUFE DES HERRN** **Hl. Messe** *+ Gatten und Vater Herbert Fischer;* *+ Eltern Josef und Anna Wimmer* ***Evangelium:*** ***Matthäus 3, 13 – 17***
13.	Jänner	**18,00**	**Hl. Messe** *Verstorbene der Familie Gleixner und Baringer*
14.	Jänner	**18,00**	**Hl. Messe** *+ Eltern Johann und Anna Dinstl und Großeltern, + Gatten und Vater Josef Bürgmayr*
17.	Jänner	**19,00**	**Dekanatsmännermesse in Stetteldorf** mit Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky
18.	Jänner	**18,30**	**Hl. Messe** *+ Eltern Hermine und Anton Heichinger;* *Verstorbene der Familie Hainisch*

19.	Jänner	**9,30**	**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Hl. Messe** *+ Gatten und Vater Wilhelm Wunderer und E.* ***Evangelium:*** ***Johannes 1, 29 – 34*** 
20.	Jänner	**18,00**	**Hl. Messe** *+ Gattin und Mutter Berta Brandl und Eltern Ruff*
21.	Jänner	**18,00**	**Hl. Messe** *+ Gatten und Vater Josef Weninger und Eltern*
23.	Jänner	**19.00**	**KFB: „Lachseminar“ im Gemeindezentrum Maissau,** Anmeldung notwendig
25.	Jänner	**18,30**	**Hl. Messe** *+ Eltern Friedrich und Pauline Schirrer und Eltern Josef und Maria Heichinger*
26.	Jänner	**9,30**	**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Hl. Messe** *+ Gatten und Vater Franz Wunderer und gefallenen Bruder Josef;* *+ Josef Herzog und + Franz Pfeifer* ***Evangelium:*** ***Matthäus 4, 12 – 23*** 
27.	Jänner	**18,00**	**Hl. Messe** *+ Gatten und Vater Franz Rupp und Schwiegereltern*

<table>
<tr><td>28.</td><td>Jänner</td><td>18,00</td><td>Hl. Messe
+ Gatten Franz Wieland</td></tr>
<tr><td>30.</td><td>Jänner</td><td>18,30</td><td>MARIA LICHTMESSFEIER:
Kerzensegnung im Pfarrsaal
Lichterprozession und
Hl. Messe
Verstorbene der Familie Dopplinger

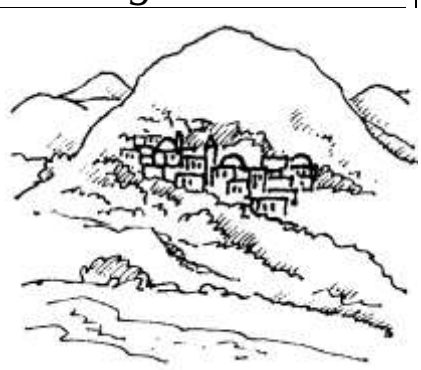
Erteilung des Blasiussegens</td></tr>
<tr><td>1.</td><td>Februar</td><td>18,30</td><td>Hl. Messe
+ Hilda und Alois Wunderer, Eltern und + Paul Schön;
+ Gatten und Vater Alois Oswald</td></tr>
<tr><td>2.</td><td>Februar</td><td>9,30</td><td>4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
DARSTELLUNG DES HERRN

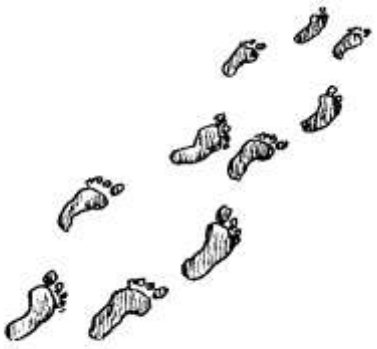
Hl. Messe
+ Eltern Walter und Ernestine Führer, Großeltern und Geschwister

Evangelium:

Lukas 2, 22 – 40

 </td></tr>
<tr><td>3.</td><td>Februar</td><td>18,00</td><td>Hl. Messe
+ Großeltern Anton und Johanna Heichinger</td></tr>
<tr><td>4.</td><td>Februar</td><td>18,00</td><td>Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe
+ Eltern Josef und Franziska Schnatter</td></tr>
<tr><td>8.</td><td>Februar</td><td>18,30</td><td>Hl. Messe
Zur schuldigen Danksagung und + Franziska Peyerl</td></tr>
</table>

9.	Februar	**9,30**	**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Hl. Messe** *+ Mutter und Großmutter Leopoldine Schmid;* *+ Gattin und Mutter Rosa Weninger* ***Evangelium:*** ***Matthäus 5, 13 – 16*** 
10.	Februar	**18,00**	**Hl. Messe** *+ Eltern Michael und Theresia Hofmann und Bruder Johann;* *+ Eltern Robert und Elfriede Wild*
12.	Februar	**18,30**	**KFB: Informationsabend zum Familienfasttag im Pfarrheim Ziersdorf**
15.	Februar	**18,30**	**Hl. Messe** *+ Bruder Franz Pristl und Tante Rosa;* *+ Eltern Friedrich und Pauline Schirrer;* *+ Gatten und Vater Josef Spiel und Eltern*
16.	Februar	**9,30**	**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Hl. Messe** *+ Eltern Anton und Berta Kohl* ***Evangelium:*** ***Matthäus 5, 17 – 37***
17.	Februar	**18,00**	**Hl. Messe** *+ Eltern Franz und Franziska Tobias*

17.	Februar	**18,30**	**KFB: Tag der Frau (Haushaltsbücher – Lebensbücher)** im Pfarrkultursaal Absdorf
18.	Februar	**18,00**	**Hl. Messe** *+ Eltern Schwammel, Großeltern Freistätter, Eltern Schwarzinger und Töchter*
21.	Februar	**19,00**	**Dekanatsmännermesse in Absdorf**
22.	Februar	**18,30**	**Hl. Messe** *+ Eltern Sylvester und Maria Höfler und Bruder* *+ Eltern Anton und Hermine Heichinger*
23.	Februar	**9,30**	**7. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Hl. Messe** *+ Eltern Martin und Josefa Firmkranz;* *+ Eltern Herbert und Frieda Pendl, Großeltern und Tante*
			Evangelium: ***Matthäus 5, 38 – 48*** 
		14.00	KRAPFENSONNTAG ***im Pfarrsaal*** ***Pfarrcafe mit lustigen Einlagen***

<table>
<tr><td>24.</td><td>Februar</td><td>18,00</td><td>Hl. Messe
+ Barbara Prossl und Verwandte</td></tr>
<tr><td>25.</td><td>Februar</td><td>18,00</td><td>Hl. Messe
+ Eltern Josef und Anna Roch und Bruder Johann</td></tr>
<tr><td>1.</td><td>März</td><td>18,30</td><td>Hl. Messe
+ Eltern Alois und Karoline Endler</td></tr>
<tr><td>2.</td><td>März</td><td>9,30</td><td>8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Messe
+ Gatten und Vater Johann Endler;
+ Eltern Karl und Maria Kohl
<table><tr><td>Evangelium:</td><td>Matthäus 6, 24 – 34</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>3.</td><td>März</td><td>14,00</td><td>Hl. Messe
+ Eltern Leopold und Aloisia Löschl;
+ Eltern Josef und Johanna Andre und Großeltern</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td>Seniorenfasching

Gemütliches Beisammensein der Senioren im Pfarrsaal

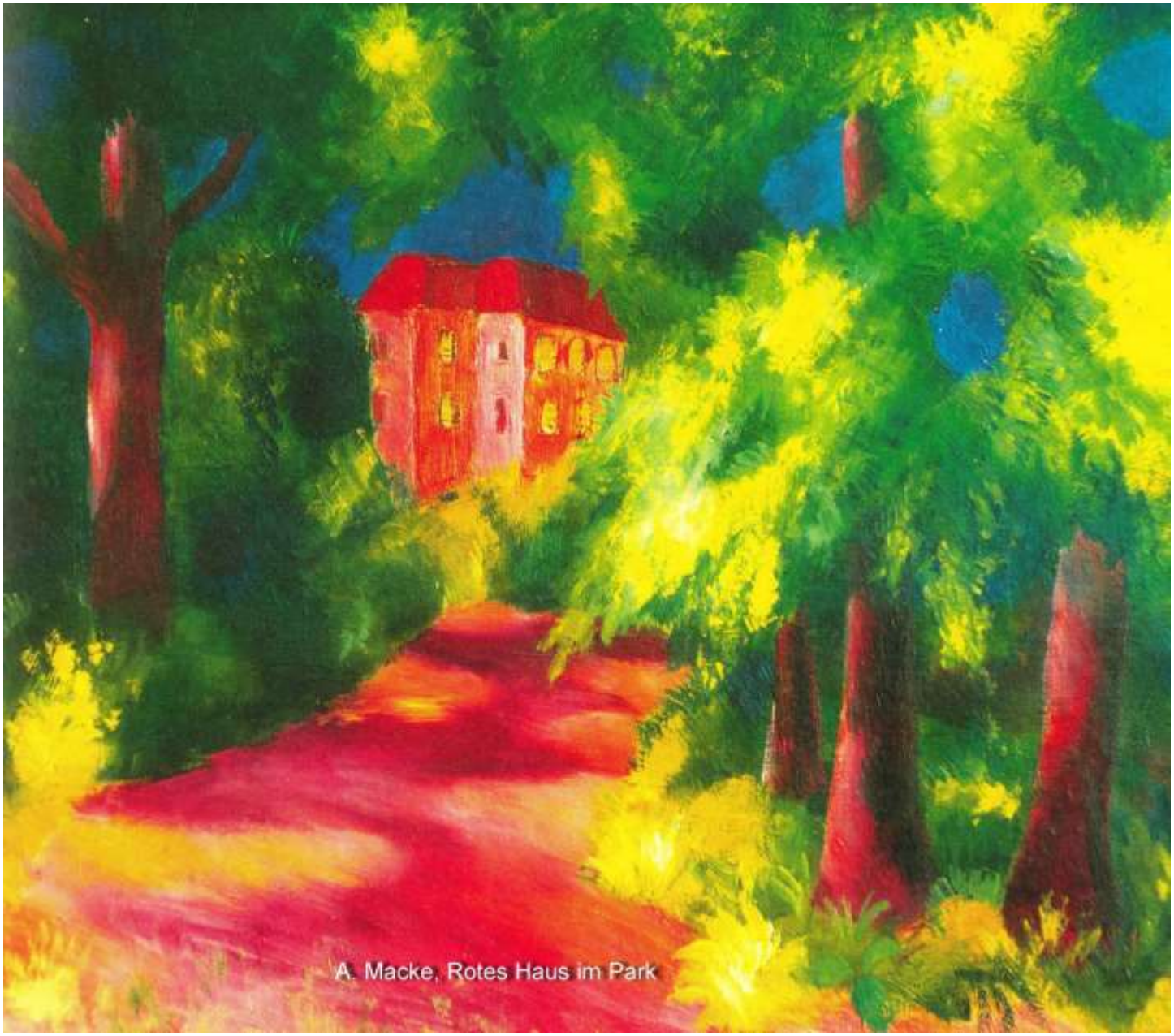
</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>5.</td><td>März</td><td>19,00</td><td>ASCHERMITTWOCH

Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
+ Gatten Franz Wieland und Eltern
 </td></tr>
<tr><td>6.</td><td>März</td><td>18,00</td><td>Monatliche Hl. Messe um Geistliche Berufe
+ Eltern Josef und Susanna Burkhart</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>19,00</td><td>Jahreshauptversammlung der KMB</td></tr>
<tr><td>7.</td><td>März</td><td>19,00</td><td>Weltgebetstag der Frauen in Radlbrunn</td></tr>
<tr><td>8.</td><td>März</td><td>18,30</td><td>Hl. Messe
+ Eltern Josef und Franziska Schnatter</td></tr>
<tr><td>9.</td><td>März</td><td>9,30</td><td>1. FASTEN - SONNTAG

Hl. Messe
+ Eltern Josef und Theresia Pröll und
+ Franziska Peyerl
<table><tr><td>Evangelium:

Matthäus 4, 1 – 11</td><td> </td></tr></table></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td>13,30</td><td>Kreuzwegandacht</td></tr>
</table>



A. Macke, Rotes Haus im Park

Die Freundlichkeit Gottes
segne dieses Haus.
Das Lächeln des Himmels
sei über diesem Haus.
Die Güte des liebenden Gottes
sei in diesem Haus.

Hans Wallhof nach einem
Haussegen aus Schlesien

Für andere

Gönne dich dir selbst.
Ich sage nicht: tu das immer.
Ich sage nicht: tu das oft.
Aber ich sage: tu es immer wieder einmal.
Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.

Bernhard von Clairvaux

Jungschar

Kirchenchor und Musikverein beim Adventkonzert am 1. Dezember 2013

Nikolausumzug: 6. 12.2013
Nach der Hl. Messe in der Kirche zog der Bischof Nikolaus unter Musikbegleitung in den Brandlhof und verteilte seine Gaben an die Kinder.